

ERTEILUNG EINES SEPA-LASTSCHRIFTMANDATS

Zahlungsempfänger	Gläubiger-Identifikationsnummer:	Finanzadresse:	
Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach	DE58VMB00000038695	Objekt-Nr.:	
Gemeinde Gesees	DE57GGE00000038616	Mandatsreferenznummer:	
Gemeinde Hummeltal	DE85GHT00000038694		
Gemeinde Mistelbach	DE03GMB00000038618		
Schulverband Hummeltal	DE30SVH00000038617		

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (s. oben), Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift zu den im Bescheid / in der Kostenrechnung genannten Terminen einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Ermächtigungen gelten für

- alle Forderungen
- bzw. nachstehend bezeichnete Forderungen:
- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer | <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer | <input type="checkbox"/> Hundesteuer |
| <input type="checkbox"/> Verbrauchsgebühren | <input type="checkbox"/> Miete/Pacht | <input type="checkbox"/> Anzeigengebühren |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | | |
- Evtl. Objektangabe: _____

Zahlungspflichtige/r (Kontoinhaber):

Name, Vorname: _____

Straße, HausNr.: _____

PLZ und Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurücksenden an:

Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach
Kanzleistr. 3
95511 Mistelbach

Datenschutzhinweise SEPA-Lastschriftverfahren nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Zusammenhang mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates informieren wir Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche für die Datenerhebung ist:

Erreichbarkeit des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach
Finanzverwaltung
Kanzleistr. 3
95511 Mistelbach

Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach
Datenschutzbeauftragter
Kanzleistr. 3
95511 Mistelbach

Tel.: 09201/987-16 Fax: 09201/987-22
finanzverwaltung@vg-mistelbach.bayern.de

Tel.: 09201/987-0 Fax: 09201/987-22
poststelle@vg-mistelbach.bayern.de

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenerhebung und –verarbeitung ist erforderlich, damit wir die umseitig bezeichneten Forderungen bei Fälligkeit per Lastschrift von dem bezeichneten Konto einziehen können. Mit der Entscheidung für das SEPA-Lastschriftverfahren erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Abwicklung der im Zuge der Zahlung erforderlichen Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, für deren Tätigkeit die Daten erforderlich und notwendig sind. Neben der Finanzverwaltung, die die Veranlagung/Abrechnung vornimmt, ist dies die Kasse, die den Zahlungsvorgang abwickelt.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Finanz-, IT- und Druckdienstleitung.

4. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung gespeichert. Die Löschung erfolgt nach Ablauf der uns obliegenden Aufbewahrungsfristen. Diese bemessen sich im Regelfall auf zehn Jahre, beginnend mit der Beendigung der Steuerveranlagung bzw. einer sonstigen Zahlungspflicht.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zu Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch uns eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig.